



Hier ein Überblick über die wichtigsten FAQs:

An welche Zielgruppe richtet sich 21future?

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen empfiehlt sich eine Zusammenarbeit mit Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren (d.h. 4. bis 7. Klasse).

In welchen Städten wird die 21future Lernreise durchgeführt?

Im Schuljahr 2018 / 2019 führen wir die Lernreise an Schulen in München und Karlsruhe durch. Wir planen den schrittweisen Ausbau in weiteren Städten in Deutschland und freuen uns über Ihr Interesse.

Welche Schulen können an der 21future Lernreise teilnehmen?

21future richtet sich an sämtliche Schulen und Schulformen in Deutschland. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die aktive Unterstützung durch die Schulleitung sowie eine Lehrkraft, die das Projekt in der Schule verantwortet und als Kontaktperson zur Verfügung steht. Wir bevorzugen Schulen bzw. Klassen mit Ganztagsformat.

Warum dauert die Lernreise eine Woche – kann man diese auch an z.B. einem Projekttag durchführen?

Aufgrund unserer Erfahrungen und der Empfehlung von Schulleitungen / Lehrkräften sehen wir die fünftägige Lernwoche als ideales Format, um den Schüler*innen auch Raum für Kreativität, Scheitern und selbständiges Handeln im Team zu geben. Als Minimum sehen wir drei volle Tage an.

Warum richtet sich 21future bevorzugt an Schulen mit Ganztagsformat?

Um unsere Lernreise nachhaltig durchführen zu können, hat sich eine Durchführung von morgens bis nachmittags bewährt. Auch sehen wir gerade im Zuge des Ausbaus des Ganztagsunterrichts eine gute Möglichkeit, unsere Lernreise als sinnvolles komplementäres Angebot anzubieten.

Was kostet die Teilnahme an 21future?

21future ist kostenlos für Schüler*innen. Auch für die Schulen entstehen, abgesehen von der Nutzung bestehender Ressourcen, keine Kosten. 21future wird die Initiative an Ihrer Schule aktiv begleiten, ist verantwortlich für das Projektmanagement und wird die Organisation zusätzlich benötigter externer Ressourcen sicherstellen.